

mich hat es auch erwischt... durchgefallen/ EDIT: Zweiten Anlauf bestanden

Beitrag von „katta“ vom 26. Oktober 2008 13:22

Hallo zusammen,

tja, leider hat es mich am Freitag nun erwischt. Vornoten waren ja nicht so berauschend (wobei ich das in dem einen Fach nicht ganz nachvollziehen kann, in dem anderen aber schon).

Naja, vier Wochen lang nur um die Prüfung rotiert, der Lösung meines Grundproblems in Deutsch immer noch keinem Schritt näher gekommen (inzwischen hab ich die Vermutung, dass ich das Problem wohl auch noch nicht richtig identifiziert habe)...

Und dann diesen echt grausamen Examenstag gemacht.

UPP im ersten Fach wurde mit 2,0 benotet (und heute bin ich auch in der Lage, mich darüber zu freuen, das ging am Freitag natürlich noch nicht - aber so habe ich den "Beweis", dass meine Fachleiterin bei mir Unrecht hatte), Kolloquium mit 3,0 durchgestammelt... und das zweite Fach: 5,0

Mit dem Kommentar des Fachleiters: "Mit dieser UPP hätten wir Ihnen die Befähigung gegeben, in der Oberstufe zu unterrichten..."

Und nun sitze ich hier und versuche, erste Fragen zu klären...

Ich weiß, dass das Prüfungsamt festlegt, wie lange die Verlängerung dauert und dass diese Verlängerung ab dem Tag läuft, an dem mein Referendariat offiziell beendet gewesen wäre.

Meine Staatsarbeit zählt zum Glück auch, da ich mit 1,0 über der Mindestanforderung von 4,0 liege (was bin ich froh, dass diese Note beim zweiten Versuch noch zählen wird!!).

Teilweise schade um die anderen Noten, die eigentlich nicht schlecht waren - mit Ausnahme eben der zwei Vornoten der Fachleiter (Hauptseminar ist auch deutlich besser).

Aber worum muss ich mich jetzt alles kümmern?

Prüfungsamt anrufen, mein Seminar anrufen...

Personalrat? Denn in NRW unterschreibt man ja netterweise, dass man sich bereit erklärt, auf einen Teil seines Gehalts zu verzichten, wenn man durchfällt... das Geld reicht so schon kaum!!

Kann man die Schule wechseln? Ich fühle mich da zwar wohl, wir sind aber in einem Fach inzwischen 5 Referendare und unsere Oberstufe ist nicht sehr groß. Die beiden 11er Kurse in dem Fach werden beide von Referendaren gehalten und die 13er Lehrer machen ihre Kurse wegen des Abiturs bald zu, da sie da jetzt gezielt vorbereiten müssen.

Bleiben drei Kurse in der 12.

Das gibt ein Hauen und Stechen - obwohl unter uns Referendaren eine gute Atmosphäre

herrscht.

Sollte ich überhaupt die Schule wechseln?

In was für Seminare kommt man wohl? Wie viele Lehrproben muss ich erneut machen?

Ich weiß, dass ihr mir die Fragen nicht beantworten könnt, aber vielleicht wisst ihr, worum ich mich noch kümmern muss?

Und wisst ihr vielleicht, ob es so etwas wie Supervision oder so etwas gibt? Irgendetwas wie eine psychologische Beratung? Denn in dem einen Fach habe ich inzwischen eine richtige Blockade, wenn es um Planungen für Lehrproben geht - und ich habe verdammt viel meines Selbstvertrauens verloren (nicht erst durch die Prüfung, das ist schon vorher passiert...)

Ich werde mich mit einer guten Freundin zusammen setzen, die an einem anderen Seminar gelernt hat und die dort anscheinend einige Dinge ganz anders angegangen sind - und dann wollen wir gucken, ob das, was sie gelernt haben mir vielleicht mehr hilft als das schwammige "Ihre Zielperspektive stimmt nicht", das mir hier gesagt wurde.

Daran habe ich seit einem Jahr versucht zu arbeiten und es nicht gelöst gekriegt...

Ich muss andere Wege gehen und weiß noch nicht ganz, welche(n).

Ich werde auch meinen Hauptseminarleiter, dem ich vertraue, um ein Gespräch bitten, der hat diesbezüglich vielleicht auch Tipps.

Aber ihr hier vielleicht eben auch...

Also: woran muss ich denken, und an wen kann ich mich wegen dieser Geld-Sache wenden?

Und was sage ich den Schülern???

Also in der einen Stunde ist es ja ein kleineres Problem, die Stunde war ja auch 2,0.

Aber das andere... und es lag eindeutig nicht an den Schülern, sondern an meiner Konzeption der Stunde (da sind furchtbar viele Dinge in der Planung schief gegangen... wie immer bei mir bei Deutschstunden... die Stunde war nicht gut... aber 5?? wobei ich denke, dass mein Fachleiter mir die schon mit Absicht gegeben hat, weil ich eben das Problem, das er immer in meinen Stunden gesehen hat, nicht gelöst habe - wobei ich mit ihm noch mal in Ruhe sprechen muss, da hatte ich aber bis jetzt noch nicht die Kraft zu.)

Es ist noch ziemliches Chaos in meinem Kopf, wenn auch die absolut tiefe Verzweiflung und Scham etwas gewichen ist - ich schwanke zwischen noch nicht wirklich realisiert haben und die Dinge in die Hand nehmen.

Denn eines ist ganz klar: Ich will diesen Beruf machen!!! Das steht völlig außer Frage! (und wenigstens mein Hauptseminarleiter und das Kollegium sieht das auch so, dass ich dafür geeignet bin, weil der Draht und Umgang mit den Schülern stimmt und ich fachlich ja eigentlich

auch nicht blöd bin. Es ist mitunter wohl nicht zielführend genug, nicht strukturiert genug - soweit ich zumindest mit der Analyse jetzt bin...- und natürlich merkt man mir inzwischen die tiefgehende Verunsicherung an...)

Danke für's "Zu-lesen"!
Katta

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 26. Oktober 2008 14:53

Ach Mensch, so ein Mist...

Bei mir am Seminar war es fast die Regel, dass Leute, die durchgefallen sind, nicht nur die Schule, sondern auch das Seminar gewechselt haben.

Allerdings nicht gegen deren Willen. Ich glaube, das tat den meisten auch ganz gut. Schließlich ist es ja manchmal so, dass Probleme entweder bei Fachleitern liegen oder da gesucht werden. Oder eben in der Schule. In diesen Fällen ist es sicher sinnvoll, einen Tapetenwechsel zu überlegen.

Ich glaube aber, dass das eher so eine Regelung zwischen den beteiligten Seminaren und keine offizielle war.

Wenn du möchtest, erzähle ich dir mal per pn, welches Seminar das war.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 26. Oktober 2008 18:48

Oh nein, was ein Mist! Wenn es dann auch noch so richtig knapp ist, dann ist es natürlich doppelt bitter.

Was deine Verlängerung angeht: Entscheidet darüber nicht deine Prüfungskommission? Ich würde an deiner Stelle morgen dein Seminar anrufen und alle deine Fragen klären. Bei uns war es so, dass man im Seminar bleiben durfte (oder musste, je nachdem wie man das sieht), aber die Schule wechseln konnte. Das ist ja auch nicht schlecht, weil man an einer neuen Schule nicht so gebrandmarkt ist.

Ich wünsche dir jedenfalls für die Verlängerung alles Gute und viel Kraft!

Grüße, Effi

Beitrag von „Friesin“ vom 26. Oktober 2008 19:05

oh menno, sch.... aber auch !!!!!!!

sprich mit deinem Seminarleiter, der erlebt das nicht zum ersten Mal und kann dir weiterhelfen.

Die bei mir durchgefallen waren, wechselten lediglich die Lernklassen und, falls die Examensarbeit noch mal geschrieben werden musste, das Fach für die Examensreihe.

Aber ein weiterer Wechsel nicht auch möglich gewesen wäre, kann ich nicht sagen.

ich drücke dir ganzganzganz feste die Daumen !!!!!

Beitrag von „katta“ vom 26. Oktober 2008 20:10

Danke schön!

Klar, rufe ich da morgen an, mit dem Fachleiter meines Vertrauens (ja, sowas gibt es 😊) habe ich bereits einen Termin gemacht.

Meines Wissens nach stellt die Kommission nur dann eine Empfehlung aus, wenn ich an dem Tag nicht bestanden hätte. Mit 2 und 5 habe ich den Tag selber ja bestanden - aber mit der Vornote halt nicht. Und das weiß die Kommission offiziell ja nicht. Deswegen bin ich mal gespannt, ob das Prüfungsamt mir da morgen überhaupt schon was zu sagen kann...

Lernklassen wechselt man bei uns sowieso ständig und eigenständig, da werden hier keine zugeteilt (außer eben im selbständigen Ausbildungsunterricht, aber den habe ich schon hinter mir - wobei das auch eine interessante Frage wäre, ob ich dann auch wieder sAU machen muss/darf).

Die Examensarbeit muss zum Glück nicht noch einmal geschrieben werden.

Über das "Gebrandmarkt" mache ich mir an meiner Schule eigentlich keine großen Sorgen - da ist zwar klar, dass ich in Deutsch nicht der Lehrer vorm Herrn bin, aber so schlecht finden die mich nicht.

Da wäre es vielleicht tatsächlich an einer neuen Schule vielleicht ein größeres Problem, denn da weiß das Kollegium ja nur, dass ich durchgefallen bin, aber nicht, warum und müssen quasi erst mal vom Gegenteil überzeugt werden, dass ich gar nicht sooo schlecht bin.

Problem ist halt einfach, dass wir viel zu viele Deutschreferendare für zu wenig Kurse sind.

Naja... das sind alles Dinge, die ich den nächsten Tagen rausfinden muss/werde. Ich wüsste es halt nur gerne schneller... 😞

Vielen Dank für die Antworten!

edit: Tippfehler

Beitrag von „MrsX“ vom 26. Oktober 2008 23:04

Ohje!

Helfen kann ich dir überhaupt nicht, aber fühl dich mal ganz fest gedrückt!

Beitrag von „OldFirefly4527“ vom 26. Oktober 2008 23:40

Gibt es eigentlich Statistiken, wieviele Ref`s beim 2. Staatsexamen durchfallen (beim 1. Versuch/beim 2. Versuch) ??

Dir alles Gute, katta !

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 27. Oktober 2008 08:48

Ich habe in 2 Wochen Prüfung und eine meine Vornoten ist auch so schlecht, dass ich mit ihr eine 5 in der Prüfung nicht ausgleichen kann.

Ich dachte, man bekommt sofort Bescheid, wenn man aufgrund der Stunden durchgefallen ist. Das heißt also, dass man, wenn die Prüfer die Vornote nicht kennen, zum Kolloquium zugelassen wird, obwohl man eigentlich schon durchgefallen ist? (wenn ich in dem schlechten Fach ne 5 mache)

Oh mein Gott, was für eine unnütze Quälerei. Gibt die Kommission die UPP-Noten denn erst nach dem Kolloquium bekannt? Sonst könnte man ja vorher schon errechnen, dass man es geschafft hat oder nicht.

Beitrag von „Espera“ vom 27. Oktober 2008 09:21

Statistiken zum Durchfallen kenn ich jetzt nicht direkt, aber in meinem Jahrgang waren es laut Seminarleiter 15%. Schon eine ganze Menge...

Beitrag von „alias“ vom 27. Oktober 2008 10:35

Zitat

Original von Espera

Statistiken zum Durchfallen kenn ich jetzt nicht direkt, aber in meinem Jahrgang waren es laut Seminarleiter 15%. Schon eine ganze Menge...

Kleine Ermutigung:

Von diesen über 15% schaffen es 70% in der Verlängerung - zumindest im Seminar GHS in unserer Nähe.

Noch'n Tröster: Frühester Einstellungstermin ist - jedenfalls in Ba-Wü - der Februar. Durch deine Verlängerung bekommst du noch ein paar Monate länger Gehalt. Think positive! 😄

An deiner Stelle würde ich an der Schule und am Seminar bleiben. Da kennst du dich aus und - wie du schreibst - wirst du ja nicht gemobbt oder angefeindet. Bei einem Wechsel musst du dich auf so viele neue Sachen einstellen - und du wirst dort eher als "Durchfaller" angesehen als in deinem jetzigen Kollegium, das dich kennt und wohl auch unterstützt. Unterschätze nicht die Solidarität der Kollegen - und deren Erinnerungsvermögen an die eigene Prüfungssituation



Wenn du den Schülern nicht erzählst, dass du "durchgefallen" bist (was'n doofes Wort) hat das keine Bewandnis. Die interessieren sich für deine Situation als Lehrer weniger als du denkst. Und wenn dich einer dumm von der Seite anquatscht, frag ihn einfach, ob er noch nie einen schlechten Tag gehabt hat....

Beitrag von „Melosine“ vom 27. Oktober 2008 15:18

Mensch, Katta, das tut mir leid! 😞

Deine übrigen Noten sind ja nicht nur nicht schlecht, sondern richtig gut! Da stehen doch die Chancen gut, es beim zweiten Mal zu schaffen!

Unsere Referendarin ist auch beim ersten Mal durchgefallen und wir Kollegen sind wirklich alle bemüht, sie zu unterstützen. Man zittert richtig mit.

Ich würde auch an der Schule bleiben. Stimme da meinen Vorschreibern zu.

Lass dich nicht unterkriegen! Du schaffst das!

Alles Liebe,
Melo

Beitrag von „Finchen“ vom 27. Oktober 2008 15:22

Hallo katta,

das tut mir echt leid, besonders weil ´s so knapp war.

Ich zittere jetzt auch mit meinen Mitreffis an der Schule, die bald dran sind und wenn ich an meine eigene Prüfung denke, bekomme ich jetzt schon Bauchschmerzen.

Wie ist das denn mit dem Ausgleichen der Noten? Wie werden UPPs und die Vornoten miteinander verrechnet?

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 27. Oktober 2008 15:23

😞😞 Tut mir echt leid für Dich!

Ich hoffe, dass beim nächsten Versuch alles glattläuft!

Beitrag von „katta“ vom 27. Oktober 2008 19:48

Danke schön.

Ich habe von anderer Seite jetzt auch noch mal sehr positives feedback für meine Englischstunde bekommen - und das eben der "Schock" über meine Deutschstunde wohl um so größer war. Anscheinend hab ich da fast wie zwei verschiedene Lehrer gewirkt, weil ich auf einmal so unsicher wirkte.

Ich denke, d.h. ich muss mal dringend was in Richtung Supervision oder so etwas machen, um diese grundlegende Unsicherheit loszuwerden.

Ich denke auch, das meiste spricht für die eigene Schule.

Das Hauptproblem ist halt, dass de facto drei Oberstufenkurse für fünf Referendare "zur Verfügung" stehen. Das ist für uns blöd (der erste wird im März Examen machen, die nächste so im Mai und so wie es bis jetzt aussieht, ich dann danach... aber die anderen müssen ja auch Oberstufen Lehrproben machen). Das ist aber auch für die Kurse und die Fachlehrer blöd - wenn da wirklich ständig (!!) ein Lehrerwechsel stattfindet (ein Referendar raus, der nächste rein...) Das ist, glaube ich, auch für niemanden gut.

Aber klar, in meiner Schule habe ich das Kollegium auf meiner Seite, im Prinzip auch die Schulleitung (Schulleitergutachten müsste an einer neuen Schule ja auch neu erstellt werden - auf welcher Grundlage denn dann?).

Naja, morgen habe ich erst mal einen Termin am Seminar. Mal schauen, was es dann an Neuigkeiten gibt. (Ich hoffe, ich kann bei meinem Hauptseminarleiter bleiben...)

Vielen Dank!!

Katta

Kätzchen:

Ja, da die Prüfungskommission deine Vornoten nicht kennt, wirst du, sofern deine Noten aus den UPPs insgesamt 4,0 ergeben, zum Kolloquium zugelassen - auch wenn du theoretisch schon durchgefallen bist. Aber das wissen sie ja eben nicht.

Die Noten werden zwar direkt nach den Stunden festgelegt, aber erst nach dem Kolloquium mitgeteilt, vorher dürfen sie nicht.

Also hast du auch keine Chance zu sagen: Danke nein, ist gar nicht nötig.

Und ich denke, wenn mein Fachleiter mir vorher was gesagt hätte, dann hätte ich diese Prüfung anfechten können wegen Formfehlers - das hätte er vermutlich nicht unbedingt gewollt. 😊

Beitrag von „venti“ vom 27. Oktober 2008 22:26

Hallo katta,
auch von mir kommt ein Tröster! Und die große Hoffnung, dass du an der Schule bleiben kannst! Wir hatten bei uns auch schon durchgefallene Referendarinnen.
Ich habe am nächsten Tag allen Kindern, die fragten, gesagt: sie hat einen Teil bestanden, und einen Teil muss sie nochmal machen.

Das wäre ja auch in deinem Falle die Wahrheit, da du ja die Arbeit nicht nochmal schreiben musst.

Zum Thema mündliche Prüfung: In Hessen wissen die Prüfer die Vornoten, sie haben die Akte vorliegen. Und man kommt nicht ins Mündliche, wenn man durchgefallen ist. Aber es kann eine längere Zeit dauern, in der der arme Kandidat / die Kandidatin darauf wartet, in die mündliche Prüfung gerufen zu werden - vor allem, wenn die Notenfindung eine enge Entscheidung war. Dann wartet man und hofft, und dann geht sie ins Prüfungszimmer und ist drei Minuten später wieder da.

Alles Gute. katta!
venti 😊

Beitrag von „Yogibär“ vom 5. November 2008 14:48

Bin heute auch durchgefallen. Beide Stunden wurden mit 5,0 bewertet. Nun überlege ich zu verlängern, wie lange ich muss, weiß ich noch nicht. Die Mentoren fanden die Stunden nicht so schlecht....

Yogi

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 5. November 2008 15:02

Oje, Yogi! Das tut mir Leid! Was ist denn schief gelaufen?
LG Rottenmeier

Beitrag von „Friesin“ vom 5. November 2008 15:06

lass dich zum Trost mal drücken !!!! 😊 😊

woran genau hat es gelegen ?

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 5. November 2008 15:13

Mich würde auch interessieren, warum man durch eine Prüfung fällt.

Ich hatte schon UBs, die mit 5 bewertet wurden, da ist mir aber im Nachhinein klar, warum es so war.

Habe nächste Woche meine Prüfung und auch Angst, dass ich durchfalle. Obwohl die Stunden stehen und meine Mentorin total begeistert von der Planung ist.

Beitrag von „Liselotte“ vom 5. November 2008 17:41

Oh nein. 😞

Verlängern würde ich auf jeden Fall und dann noch mal ran. Wenn du weißt, woran es lag, weißt du ja auch worauf du dann nächstes Mal besonders achten musst. Kriegst du bestimmt hin. 😊

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 11. November 2008 14:34

So, ich bin gerade durchgefallen.

Ich hatte nach beiden Stunden ein relativ gutes Gefühl, und auch meine Mentorin war zufrieden. Klar, ein paar Kleinigkeiten hätte ich anders machen können, aber insgesamt sind wir davon ausgegangen, dass es reicht.

Tja, und dann ruft man mich rein und sagt mir, dass beide Stunden glatt 5 sind. Genaueres konnten sie mir nicht sagen, ausser dass wohl schwerwiegende Planungsfehler vorlagen.

Ich soll 9 Monate verlängern und die Schule wechseln. Aber wie soll ich mich verbessern wenn mir niemand sagen kann, was ich falsch mache?

Meine Mentorin und mein Ako sind genauso geschockt wie ich, keiner kann es verstehen. Was nun?

Beitrag von „florian.emrich“ vom 11. November 2008 15:15

Du Arme ... das tut mir echt leid.

Die Situation ist echt schwierig einzuschätzen, aber ich denke, dass das Wechseln der Schule auf jeden Fall sinnvoll ist, denn die UPP ist scheinbar nicht an schlechter Tagesform oder unplanmäßiger Vorkommnisse in der Stunde gescheitert. Du sagst, dass deine Mentorin und AKO es selbst nicht verstehen und die Stunden gut fanden. Das heißt ja nun entweder, dass die Kommission total überzogene, unklare Ansprüche hat oder dass die Einschätzung von Mentorin und AKO nicht ganz richtig sind. Vielleicht ist es in dem Fall eine wirkliche Hilfe, wenn einmal "jemand" anderes über deine Stunden sieht und dir neue Impulse für die Weiterarbeit gibt.

Dass die Prüfungskommission in der Notenbegründung keine Analyse und Hilfen zur Stunde geben kann ich mir schon gut vorstellen. Aber vielleicht kannst du ja nochmal das Gespräch mit der bekannten Fachleiterin aus der Kommission suchen und sie um genauere Infos zur Stunde bitten. Du hast gesagt, dass du auch schon vorher mal UBs hattest, die nicht gut waren. Hat man dir da nicht Hinweise gegeben, wie du dich noch weiter verbessern könntest?

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 11. November 2008 15:23

Danke für deine Worte!

Ja, einige UBs in der Anfangsphase waren Mist, aber ich habe alle Ratschläge umgesetzt und wurde am Ende auch mit Dreien bewertet, obwohl ja sogar Fünfen in den Stunden dabei waren. Mein Ako ist selbst schon oft Prüfungsmitglied gewesen und meine Mentorin hat ihr Examen mit einer 1 bestanden. Sooo unqualifiziert können die ja dann auch nicht sein. Und keiner kanns verstehen.

Ich werde mit meiner Fachleiterin sprechen und mir Rat einholen. Ich kann mir gerade schlecht vorstellen, noch 9 Monate lang weiterzumachen. Aber ich sehe auch gerade keine Alternative für mich.

Beitrag von „katta“ vom 14. November 2008 22:29

Hi,

ich würde auch mit der Fachleiterin sprechen, die dabei war, die kann dir das vielleicht erklären, damit du weißt, wie du weitermachen kannst/sollst.

Ich habe das auch gemacht und habe seitdem auch mithilfe von Freunden an einigen Dingen gearbeitet.

Gerade ist es natürlich nicht so schön... die Stellen sind raus (natürlich habe ich mal geguckt, was/wie viel für mich dabei gewesen wäre... 😞).

Und ich weiß, dass ich acht Monate verlängern muss - was bedeutet, ich werde im September meine Prüfung machen und dann hoffen, eine Vertretungsstelle zu finden, da die nächste Runde Festanstellung erst im Februar 2010 stattfindet... das frustriert mich echt ungemein. Das ist de fakto ein ganzes Jahr, das ich verloren habe.

Und es klingt vielleicht gemein, aber es frustriert auch der Gedanke, dass Mitreferendare, die ich schlechter empfand als mich (bzw. am meisten nervt mich der Gedanke an eine überangepasste, "nein-ich-bin-toll-natürlich-habe-ich-keine-Schwierigkeiten" Referendare es natürlich geschafft hat... klar, das ist kleinlich von mir, absolut irrelevant...aber es frustriert mich).

Naja...bin halt gerade wieder im nächsten Loch nachdem ich mich erst mal recht schnell gefangen hatte.

Und es nervt, dass mein Seminar die Entscheidungen bezüglich Seminare, Fachleiter und neue Schule nicht auf die Reihe kriegt.

Es ist jetzt drei Wochen her und ich hänge immer noch in der Luft!!!

Dabei möchte ich es doch einfach nur anpacken, es angehen, weiter machen... anstatt rumzuhängen und zu warten...

A propos:

Hat hier einer schon mal Widerspruch gegen diese Gehaltskürzung durchgesetzt?

Kennt sich hier jemand damit aus?

Kann ich mich mit so etwas an den Personalrat wenden?

Ich habe nur zehn Tage Zeit, dagegen Widerspruch einzulegen...

Ich mag mein Leben gerade nicht sehr...

Beitrag von „kiki74“ vom 14. November 2008 23:58

Hi Katta,

also uns wurde gesagt, dass Widerspruch sich nur lohnt, wenn man eine alleinerziehende Mutter sei. Ansonsten wäre da absolut keine Chance... Das betrifft zumindest BW. Ich kenne

auch niemanden der mit dem Widerspruch was erreicht hat. Sorry, hätte dir gerne bessere News gebracht.

An alle Verlängerer: Kopf hoch- die Verlängerung geht auch vorbei! Wünsche euch viiiieell Kraft und Durchhaltevermögen! (Ich weiß wovon ich rede!) Augen zu und durch - es lohnt sich, glaubt mir!

Grüße,
Kiki

Beitrag von „EffiBriest“ vom 16. November 2008 12:36

Zitat

Original von katta

Und ich weiß, dass ich acht Monate verlängern muss - was bedeutet, ich werde im September meine Prüfung machen und dann hoffen, eine Vertretungsstelle zu finden, da die nächste Runde Festanstellung erst im Februar 2010 stattfindet...

Woher weißt du das denn? Die Stellenausschreibungen sind doch immer um den November herum, oder?

Beitrag von „florian.emrich“ vom 16. November 2008 12:43

Zitat

Original von EffiBriest

Woher weißt du das denn? Die Stellenausschreibungen sind doch immer um den November herum, oder?

Das stimmt, aber die Einstellungen finden (zur Zeit noch) immer zum 1.2. oder 1.8. (bzw. Schuljahresbeginn) statt.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 16. November 2008 12:49

Ach so, dann hab ich was falsch verstanden. Ich dachte, es ginge um die Schulscharfen Ausschreibungen, nicht um die Einstellungstermine.

Beitrag von „katta“ vom 8. September 2009 17:52

So, mal ein kleines update. 😊

Heute habe ich nämlich meinen zweiten Anlauf bestanden! 😊

Fachleiter- und UPP-Noten sind zwar "nur" befriedigend" (bzw. Deutsch eher Richtung ausreichend - also Fachleiternote), aber ich muss tatsächlich sagen, dass ich in den letzten sechs Monaten viel gelernt und tatsächlich davon profitiert habe - vor allem die Ängste sind dank konstruktiver Fachleiter massiv zurück gegangen.

Ich wünschte nur, ich hätte auch einmal in Lehrproben zeigen können, dass ich es besser kann, aber das hat einfach nie hingehauen.

Aber egal: Ich habe es geschafft!

Und die Verlängern war nicht das Schlimmste - dank neuer Schule, neuem Input und neuer Fachleiter habe ich noch einiges gelernt.

Vielen Dank noch einmal an alle, die mich damals so aufgebaut und/oder mit Tipps gegeben haben!!!

Beitrag von „florian.emrich“ vom 8. September 2009 17:55

Na dann mal herzlichen Glückwunsch aus Siegburg!!!

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. September 2009 17:55

Hey, Gratulation!!



Beitrag von „neleabels“ vom 8. September 2009 17:59

Na das hört man doch wirklich gerne! 😊

Pfeif was auf die Note, du hast bestanden, das ist das einzige, was zählt. Mit Englisch bist du außerdem immer noch ziemlich gut im Rennen.

Nele

Beitrag von „leppy“ vom 8. September 2009 18:04

Bestanden ist bestanden! Herzlichen Glückwunsch!!!!



Beitrag von „Finchen“ vom 8. September 2009 18:35



Hey Katta, auch von mir herzlichen Glückwunsch!



Beitrag von „Spock“ vom 8. September 2009 18:36

Herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „EffiBriest“ vom 8. September 2009 18:39

Ja wie cool ist das denn???

Meinen allerherzlichsten Glückwunsch, Katta!



Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. September 2009 18:52

Oh wie schön! Alles Gute 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 8. September 2009 18:57



Herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „_Malina_“ vom 8. September 2009 18:59

Ganz groß!

Respekt!

Packt nicht jeder, auch vom Willen her!

Nun genieß das Leben und lass dich feiern 😄

Beitrag von „Britta“ vom 8. September 2009 19:03

Egal, Hauptsache bestanden! Jetzt freu dich erstmal und feier schön, alles Weitere ergibt sich schon... 😊

LG

Britta

Beitrag von „venti“ vom 8. September 2009 20:04

Hallo katta,

ich möchte doch auch nicht verpassen, dir ganz herzlich zu gratulieren! Schön, dass du es gepackt hast!!! 🧑🧑🧑🧑🧑🧑🧑🧑

Genieße es und geh mal feiern!

Viele Grüße

venti 😊

Beitrag von „Bardok“ vom 8. September 2009 21:39

Congrats!!!!

Beitrag von „BillyThomas“ vom 8. September 2009 21:56

Hallo Katta,

meine allerherzlichsten Glückwünsche! 🙌

Außerdem habe ich mit einiger Bewunderung den Thread hier gelesen: Die Souveränität und Sachlichkeit, mit der du die Postings hier im letzten Herbst geschrieben hast, fand ich sehr überzeugend, auch aus diesen beiden Gründen:

Ich wüsste erstens nicht, ob *ich* auch so klar und vernünftig mit dem missglückten 1. Versuch umgegangen wäre. Und ich habe zweitens hier ein paar andere Threads gelesen, in denen Leute in der gleichen Situation alle Beteiligten ihrer Prüfung infragegestellt haben außer sich selbst.

Gleiches Kompliment auch an Kätzchen007.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. September 2009 22:00

Hallo katta,

Glückwunsch zum Bestehen. PAAAARTYYY!!!!

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Talida“ vom 8. September 2009 22:46

Suuuper! Ich freue mich riesig mit dir! Ist das nicht ein tolles Gefühl? Mir ging es übrigens genauso: die Verlängerung war eine echte Bereicherung und Befreiung.

LG Talida

Beitrag von „FrauBounty“ vom 8. September 2009 22:53

Herzlichen Glückwunsch!!! 😊

Beitrag von „Powerflower“ vom 8. September 2009 23:54

Hallo katta,

ich freue mich richtig, das zu lesen, da mir dein name schon öfter begegnet ist. Ich sah beim Threadtitel dein Edit, habe den Thread ganz gespannt geöffnet und wurde nicht enttäuscht. Manchmal zahlt sich Hartnäckigkeit aus und toll, dass du dein Durchfallen im Nachhinein so positiv sehen kannst.



Beitrag von „Hermine“ vom 9. September 2009 08:05

Oh herzlichen Glückwunsch, Katta!



Das ist mal wirklich eine supertolle Nachricht!

Beitrag von „katta“ vom 9. September 2009 09:54

Danke euch für die vielen Glückwünsche!!!

Ich grinse auch nur noch im Kreis. 😊

Gestern wurde ich erst mal mit einem super leckeren Essen belohnt und habe mal wieder gut geschlafen (und einen neuen Roman angefangen - jetzt habe ich ja erst mal Zeit... 😊).

Lieben Gruß
Katta

Beitrag von „alias“ vom 9. September 2009 13:32

Du hast nicht hingeworfen, sondern weiter auf dein Ziel hin gearbeitet - und es hat sich gelohnt. Glückwünsche und Chapeau!

Beitrag von „isabella72“ vom 10. September 2009 21:42

Herzlichen Glückwunsch , Katta, supi.....

Genieße die Zeit!!!!!!

Beitrag von „Laura83“ vom 11. September 2009 06:03

Glückwunsch! Ich finde auch super, wie du mit der ganzen Sache umgehen konntest. Jetzt bist du fertig! Ich wünsche dir jetzt erstmal gute Erholung! Englisch ist (bezüglicher einer festen Stelle) wirklich eher gefragt gerade, jedenfalls hier in meiner Umgebung.

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 11. September 2009 13:02

Auch von mir einen herzlichen Glückwunsch!!!!

Ich starte in 4 Wochen meinen zweiten Versuch.

Auch ich kann sagen, dass ich dank des Schulwechsels ganz viel dazu lernen konnte. Auch meine Fachleiternoten haben sich verbessert, was mich in Bezug auf die Prüfung ganz zuversichtlich macht.

Beitrag von „Melosine“ vom 11. September 2009 13:54

Auch von mir noch die allerherzlichsten Glückwünsche, liebe Katta!

Freut mich sehr, dass es geklappt hat! Dafür hast du sicher eine Menge getan - Respekt!

Habe miterlebt, wie unsere Referendarin zweimal durchgefallen ist. Viele schaffen es nicht, sich zu verbessern. Also klopf dir mal auf die Schulter und feier schön!

LG

Melo

Beitrag von „Hannah“ vom 12. September 2009 20:37

Super, Katta! 

Herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „katta“ vom 12. September 2009 20:52

Danke schön!!!

Dafür geht es gleich aufregend weiter... habe direkt eine Vertretungsstelle gefunden, volle Stelle - und den Stundenplan habe ich auch seit gestern, auch wenn noch nicht ganz klar ist, ob ich am Dienstag oder Mittwoch anfangen werde (hängt von der Ankunft meines Zeugnisses ab).

Ist echt aufregend... u.a. ein 12 GK Englisch.

Habt ihr Tipps, welche Informationen ich einholen sollte? Folgendes habe ich mir überlegt:

- interne Lehrpläne
- Lehrwerke
- wie ist das Kopieren geregelt
- Klassenlisten
- Klassenlehrer --> klasseninterne Absprachen/Regelungen?
- Hausordnung und ggf. sonstige wichtige Regeln/Absprachen
- Klassenarbeiten/Klausuren - welche Regelungen gibt es (Vergleichsarbeiten, Anzahl,

Verhältnisse in der Wertung)

- Methodentraining, das ich einbeziehen muss
- wichtige Termine

Die Liste ist schon recht lang, ich weiß. 😄

Aber vielleicht habe ich ja irgendetwas naheliegendes und wichtiges vergessen?

Lieben Gruß

Katta

*die immer noch den Kopf schüttelt, wie schnell das auf einmal alles ging... Examen, Verabschieden an der alten Schule, jede Menge Telefonanrufe, Vorbereitung für die neue Stelle... hui hui hui... 😊

Beitrag von „Nananele“ vom 13. September 2009 09:10

Auch ich gratuliere dir recht herzlich!!!

Und schließe mich dem allgemeinen Lob an, wer sich selber und die Situation so gut analysieren kann, der musste es beim zweiten Mal einfach schaffen!

Sei stolz auf dich und das mit Recht!

Beitrag von „Yogibär“ vom 30. September 2009 16:04

Ich habe es heute im zweiten Anlauf auch (endlich) geschafft. Mir fallen viele Steine vom Herzen.....

LG

Yogibär

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 30. September 2009 17:40

Yogibär, ich freue mich wahnsinnig für dich!!!

Feier schön, ab Donnerstag feier ich mit dir mit!



Beitrag von „Talida“ vom 30. September 2009 17:55

Super! Du darfst stolz auf dich sein und feiern, feiern, feiern.

Beitrag von „katta“ vom 30. September 2009 18:34

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Beitrag von „Finchen“ vom 30. September 2009 18:35

Zitat

Original von Yogibär

Ich habe es heute im zweiten Anlauf auch (endlich) geschafft. Mir fallen viele Steine vom Herzen.....

LG

Yogibär

Ach von mir herzlichen Glückwunsch!



Lass dich feiern und genieße die nächsten Tage!

Beitrag von „BillyThomas“ vom 30. September 2009 20:26

Gratuliere, Yogibär! 😊😊🧸

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 8. Oktober 2009 19:28

Habe es heute auch endlich geschafft. Der Tag war anstrengend, aber ging sehr schnell vorbei.
Und so schlimm wie befürchtet war es dann doch nicht.
Yogibär, jetzt knallen die Sektkorken



Beitrag von „Yogibär“ vom 8. Oktober 2009 19:31

Ja, spätestens, wenn wir uns in der nächsten oder übernächsten Woche treffen 😊

Beitrag von „Mohaira“ vom 8. Oktober 2009 21:24

Oh ich gratuliere dir Kätzchen007!!! 😊

Beitrag von „BillyThomas“ vom 9. Oktober 2009 00:50

Zitat

Original von BillyThomas

Außerdem habe ich mit einiger Bewunderung den Thread hier gelesen: Die Souveränität und Sachlichkeit, mit der du (Katta) die Postings hier im letzten Herbst geschrieben hast, fand ich sehr überzeugend, auch aus diesen beiden Gründen:

Ich wüsste erstens nicht, ob *ich* auch so klar und vernünftig mit dem missglückten 1. Versuch umgegangen wäre. Und ich habe zweitens hier ein paar andere Threads gelesen, in denen Leute in der gleichen Situation alle Beteiligten ihrer Prüfung infragegestellt haben außer sich selbst.

Gleiches Kompliment auch an Kätzchen007.

...und jetzt auch ganz viele Glückwünsche !!!

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 9. Oktober 2009 14:25

Es ist so toll, gestern hatte ich noch Angst, bald ohne Alles dazustehen, und heute kann ich mich vor Stellenangeboten kaum retten. Zwar nur Vertretungsstellen, aber zumindest eine auch mit der Aussicht auf eine spätere Planstelle.

Jetzt habe ich die Qual der Wahl... wonach habt ihr damals entschieden? Nach Wohnortnähe? Schulprogramm? Sympathie?

Beitrag von „katta“ vom 9. Oktober 2009 23:51

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Ich würde vermutlich nach Wohnortnähe (also sofern du dort bleiben willst) und Sympathie (also sowohl des Schulprogramms, aber vor allem des Kollegiums gehen... auf einer website kann man bezüglich des Programms eh viel schreiben...).

Viel Spaß beim Entscheiden! 😊

Beitrag von „Dielna“ vom 29. November 2011 17:45

Der Schock saß tief, aber das kennen wohl alle, die durchgefallen sind.

Fach 1 Vornote: 4,0

Fach 2 Vornote: 4,0

HS Vornote: 4,0

Tja, was muss man da noch groß sagen?

Ich habe den Dreh nicht so recht raus, wie mir scheint.

Das Examen scheiterte nun an einem der beiden Fächer. Bis jetzt hatte ich nie eine 5, es hätte im Examen nicht passieren müssen.

Die Schule werde ich wohl nicht wechseln und wie es im Seminar weitergeht, ist noch nicht sicher.

Ich hoffe es wird sich alles zum Guten wenden, so wie bei vielen, die hier gepostet haben...

Alles Liebe,

Ina (aus NRW)

Beitrag von „katta“ vom 29. November 2011 21:04

Hi,

das tut mir leid für dich.

Hast du Hilfen, konkrete & konstruktive Kritik, damit du weißt, woran du arbeiten musst?

Ich würde aus meinen Erfahrungen her zu urteilen zu einem Schulwechsel raten. Natürlich ist das etwas beängstigend (was denkt das neue Kollegium, kann ich mich so schnell in ein neues Kollegium einfinden?), aber der komplette Neustart ist sehr hilfreich, zumal du wieder neue Ausbildungslehrer sehen und viele neue Impulse bekommen wirst, von denen du eigentlich nur profitieren kannst. Nach bald zwei Jahren an einer Schule weiß man halt einfach, an welchen Ausbildungslehrer man sich wenden kann/sollte oder eben nicht und was man von den Leuten zu erwarten hat. Mir hat der Schulwechsel damals sehr gut getan.

Du weißt, dass du gegen die drohende Gehaltskürzung Einspruch einlegen kannst? Bei Fragen gerne eine PN.

Ich weiß, dass das gerade richtig schwierig ist - meine Tipps: ein, zwei Tage richtig abschalten (ich habe damals am folgenden Tag einfach nur Filme geguckt - den ganzen Tag) und dann so viel Hilfe wie möglich ranholen und deine Probleme analysieren und Lösungsstrategien suchen (ich hatte gute Freunde, Referendarkollegen - auch von ganz anderen Seminaren, die wieder ganz anders an die Sachen rangegangen sind -, Kollegen usw. usf). Wichtig ist, wirklich ehrlich zu dir selber zu sein, nur dann kommst du weiter.

Lieben Gruß
Katta

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 29. November 2011 21:25

Dem kann ich mich nur anschließen. Ich habe hier ja auch nach meiner ersten Prüfung Trost und Hilfen gesucht. Der Schulwechsel war das Beste was mir passieren konnte. Innerhalb einer Woche nach der Prüfung konnte ich schon wechseln. Mach das schnell, dann kannst du direkt neu starten.

Im Seminar habe ich in einem Fach auch die FI wechseln können. Alle im Seminar waren super hilfsbereit und ich hatte von da an immer das Gefühl, dass man wirklich an meinem Bestehen interessiert ist.

Auch ich rate dir, gegen die Gehaltskürzung Widerspruch einzulegen. Du solltest dir nicht auch noch Gedanken über die finanzielle Situation machen müssen.

Ich wünsche dir viel Kraft und Erfolg für den zweiten Versuch.

Beitrag von „Dielna“ vom 30. November 2011 14:27

Danke ihr zwei.

Ich wusste gar nicht, dass man gegen die Gehaltskürzung klagen kann.

Und ihr habt beide einen Schulwechsel gehabt?

War es denn an eurer Schule nicht so gut?

Ich komme eigentlich mit allen Lehrern gut klar und auch die Schüler sind nett.

Daher weiß ich nicht so recht, ob ein Schulwechsel wirklich die richtige Entscheidung wäre.

Nach welchen Kriterien bekommt man denn dann eine neue Schule zugewiesen?

Ich hoffe in erster Linie, dass ich meine Fachseminare wechseln werde, was in Sowi nicht ganz sicher ist.

Ein Wechsel der Fachleiter und damit eben auch wieder neue Impulse hilft mir glaub ich mehr als ein Schulwechsel.

Eine Rückbesprechung erfolgt in den nächsten Tagen noch einmal mit meinem Hauptseminarleiter. Wir gehen die komplette Ausbildung noch einmal durch und ich erhoffe mir gute Erkenntnisse und Punkte, an denen ich nun ansetzen kann.

Ganz liebe Grüße und schon mal vielen Dank.

Ina

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 30. November 2011 18:24

Ja, ich habe die Schule gewechselt, und das war auch gut so. Mir hatte allerdings schon die Prüfungskommission nach der Prüfung empfohlen, zu wechseln. Irgendwie war meine alte Schule nicht ausbildungstauglich.

Wenn du denkst, dass du mit deiner Schule eigentlich gut getroffen hast, dann warte doch das Gespräch mit dem Seminar ab. Da kann an dir dann sagen, was vermutlich sinnvoll für dich ist. Manche Leute brauchen einfach noch ein bisschen Zeit, anren hilft ein Schulwechsel und wieder andere brauchen einen kompletten Neustart an einem anderen Seminar mit neuen Fachleitern. Lass dich da von deinem Seminar beraten.

Bezüglich der Gehaltskürzung kann dir dir eine ausführliche PM schicken falls du das möchtest.

Beitrag von „katta“ vom 30. November 2011 20:29

Hi,

meine Schule war auch nett, hilfreich, unterstützend, auch sehr nette Schüler - dennoch taten neue Impulse von eben neuen Ausbildungslehrern sehr gut, denn nach der Zeit des Refs weiß man ja eben sehr gut, was man von den Ausbildungslehrern der eigenen Schule erwarten kann und was nicht. Ich hatte an der neuen Schule wieder ganz andere Lehrer, die ganz andere Schwerpunkte setzten und das war sehr hilfreich, einfach neue Impulse.

Ich hatte wohl das Glück, dass z.B. mein Hauptseminarleiter, mit dem ich sehr gut klar kam und der auch viel von mir hielt, mich unterstützte und auch mein Deutsch-Fachleiter mir durchaus helfen wollte (auf seine eigene verschrobene Art) und so mit dem Seminarleiter Rücksprache hielten und teilweise eine für meine Ausbildungssituation eher ungünstige Schule verhindern konnten (ungünstig aufgrund von strukturellen Aspekten, nicht Schülerschaft oder so).

Bezüglich Gehaltskürzung: Schick mir ne PN mit Deiner mail-Adresse, dann kann ich dir meine Widerspruchschriften zuschicken. (Nachtrag: Allerdings erst Montag, da ich jetzt mit der Schule ein paar Tage unterwegs bin.)

Beitrag von „Dielna“ vom 2. Dezember 2011 14:22

Ich danke euch!

Mittlerweile gehts mir wieder ganz gut. Zwei meiner im letzten Jahr ebenfalls durchgefallenen Freundinnen haben in diesen Tagen bestanden und das baut einen dann doch auf!

Das wird schon alles werden 😊

Das schwerste: Die Absage an der Schule, wo ich bereits eine Stelle sicher hatte, liegt nun auch hinter mir.

Liebe Grüße,

Ina

Beitrag von „Dielna“ vom 2. Dezember 2011 14:28

Ich glaube es lesen hier viele andere Refis, was sie tun können, wenn sie durchgefallen sind.

Ich habe eine Seite gefunden, die Stellen aus dem Privatschulbereich veröffentlicht. Dort braucht man "nur" das 1. Staatsexamen und je mehr Erfahrung man im Unterrichten gesammelt hat, je besser ist das (Referendariat schadet also nie, auch wenn es ohne Note bleibt).

Der Link:

<http://lehrerboerse.de/cgi-bin/index>

Liebe Grüße und Kopf hoch an alle, die gerade nicht mehr so recht weiter wissen!!!

Beitrag von „Dielna“ vom 8. Dezember 2011 19:07

Hallo Kätzchen und hallo Katta.

Ich habe euch eine PN geschrieben.

Ich bräuchte relativ schnell eine Antwort.

Liebe Grüße und vielen Dank,

Ina

Beitrag von „Dielna“ vom 11. Dezember 2011 13:28

Keinen Plan, ob das auch normal ist, wenn der Stress abfällt, aber ich bin erst mal richtig erkältet und fast schon depressiv.

Weine total viel, kann mich gerade an nichts erfreuen und gestern eine Geburtstagsparty meines Mannes war mehr Qual als Freude...

Ich hoffe das geht schnell wieder weg.

Vielleicht liegt es an den ganzen Einladungen zu den Vorstellungsgesprächen, die hier täglich eintreffen und die ich alle absagen muss.

Gerade ist es doch schwerer als gedacht positiv in die Zukunft zu sehen.

Liebe Grüße.